



PRESSEMITTEILUNG
Zur sofortigen Veröffentlichung

Am 6. September 1970 erreicht Maynard Hill, der Lindbergh der Modellflugzeuge, mit seiner „Catbird“ 8205m

Lausanne, Schweiz, 3. September 2015 – Lassen Sie uns 45 Jahre zurück blicken, auf den **6. September 1970**, und uns an einen FAI Weltrekord im Höhengewinn im Bereich Modellflug und Modellraketen (Klasse F) erinnern, welcher seither nicht gebrochen wurde. Am **6. September 1970 stellte der Amerikaner Maynard Luther Hill den Rekord im Höhengewinn für ferngesteuerte Flugzeuge mit einer Rekordhöhe von 8205m (26.920 Fuß) auf.** Hills „Catbird“ hob um 5.24 Uhr ab, als die Sonne tief am Himmel stand und die Sicht im Vergleich zu den Bedingungen am ehemaligen Naval Weapons Laboratory Airfield in Dahlgren, Virginia, deutlich besser war.

Der Flug – fast perfekt

Das Modell hob aus eigener Kraft aus der Hand ab. Ungefähr 43 Minuten dauerte der Aufstieg und 20 Minuten die Rückkehr zum Boden. Hill's mitreißender [Dokumentation](#) des Flugs und der Spannungen hinter den Kulissen, welche in der Januarausgabe des *Flying Models* Magazins veröffentlicht wurde, ist zu entnehmen, dass es keine Komplikationen auftraten, den Flug stabil zu halten. Bei vorangegangenen Versuchen traten Probleme bei der Flugsteuerung auf, die von schwachen Funksignalen aufgrund der großen Entfernung oder andernfalls tiefen Temperaturen herrührten. Diesmal verwendete der Pilot eine spezielle Positionsverfolgungseinheit, um sein Modell in der Höhe zu sehen. Ein Beobachter kontrollierte diese Einheit für die Dauer einer Stunde elektrisch. Fernradar und Höhenmessung wurden alle 30 Sekunden ausgewertet, um die genaue Position des Modells nachzuverfolgen.

Nach Hills Bericht hätte ein Verschwinden des Modells von der Verfolgungseinheit einen ziemlich komplexen Prozess nach sich gezogen. Hill beschrieb es so: *„Das große Problem bei dieser Vorgehensweise ist, dass sich das Flugzeug in 99 von 100 Fällen an einem neuen Punkt am Himmel befindet, welcher außerhalb des Sichtfeldes der Optik liegt. Es wird also kein Flugzeug gefunden. (...) Es ist buchstäblich wie die Suche nach einer Nadel im Heuhaufen.“* Befand sich das Modell windwärts, hatte man nur fünf bis sechs Minuten, es neu zu positionieren, da das Radarsystem sonst berichtet hätte, dass es die Grenzen erreicht hat. Sicherheitsregeln sehen dann vor, die Höhenruder voll nach unten zu fahren, um das Modell senkrecht zu Boden zu bringen. Hill berichtet, auf diese Weise bei früheren Versuchen bereits mehrere Modellflugzeuge „geschrottet“ und ihre Teile aufgesammelt zu haben.

Bei diesem Versuch landete das Modellflugzeug in einer Entfernung von zehn Metern vom Startpunkt. *„Ich kann ehrlich sagen, dass ich mich nicht besonders gut fühlte, als mein Flugzeug 27.000 Fuß (etwa 8230m) hoch war. Ich hatte einen Krampf in der Muskulatur meines Brustkorbs, musste zur Toilette, mein Herz schlug heftig, meine Nase juckte, meine Augen taten weh, Adrenalin überschwemmte mich, [...]“* schrieb Hill über seine Gedanken während des Fluges, bei dem er „Catbird“ in den -35°C kalten Himmel flog. Für einen gültigen Rekord musste das Modellflugzeug im Umkreis von 500m um den Startpunkt landen. Die Gesamtflugzeit betrug etwa 63 Minuten.

Nicht alles lief jedoch absolut perfekt. Das Modell landete ohne Treibstoff weil der Tank für den Flug nur zu drei Viertel gefüllt worden war. In der Flugbeschreibung des 45 Jahre alten Rekords ist

erwähnt, dass das Treibstoff-Luft Gemisch beim Start nicht optimal war, was zu einer langsamen Steigrate führte. Darüber hinaus stellte Hill den Motor am Nadelventil zu mager ein. Es wurde geschätzt, dass ohne diese Einschätzungsfehler des Piloten ein Flug bis zu einer Höhendifferenz von 30.000 Fuß (etwa 9150m) möglich gewesen wäre. *„Ich glaube, mein Hobby hat mir eine Million Freuden und Aufregungen gebracht, aber nichts ist großartiger als ein Flug in diese großen Höhen, welche niemand zuvor mit einem ferngesteuerten Modell erreicht hat.“* Am Folgetag, dem 7. September, wurden zwei weitere Versuche unternommen, 30.000 Fuß Höhendifferenz zu erreichen. Diese mussten jedoch aufgrund schlechter Sichtbedingungen bei 21.000 Fuß (etwa 6400m) und 23.000 Fuß (etwa 7010m) abgebrochen werden.

Jemand, der Modellflugzeug-Geschichte schrieb

Hill wurde im Goldenen Zeitalter der Luftfahrt am 21. Februar 1926 in der Bergbaustadt Lehigh, in Pennsylvania geboren. Wenn man seine [Autobiographie](#) liest, stellt man fest, dass Charles Lindbergh und Amelia Earhart zu seinen Kindheitsidolen zählten, er aber stets mehr von Modellflugzeugen als von ihren ausgewachsenen Gegenstücken angezogen war. *„Im Alter von neun Jahren hatte ich bereits eine ziemlich ernste Balsaholz- und Kleberabhängigkeit.“* Im Jahr 1943 trat er der US Navy bei und diente während des Zweiten Weltkriegs in Panama. Nachdem der Krieg zu Ende war, machte Hill zwei Abschlüsse in Metallurgie an der Pennsylvania State University und diente als Leiter des Programms zur Entwicklung unbemannter Luftfahrzeuge – Drohnen – für das US Militär.

„Maynards Errungenschaften in Flugzeugbau sind einzigartig: Er stellte eine unglaubliche Zahl von Weltrekorden für Modellflugzeuge auf, gekrönt durch die unglaubliche Atlantiküberquerung seines TAM Modells, ein Kunststück, das weltweit Beachtung und Bewunderung auslöste,“ sagt Sandy Pimenoff, Ehrenpräsident und Ersatzdelegierter für Finnland bei der FAI Modellflug Kommission. Beginnend in den 1960er Jahren stellte er 25 Weltrekorde für Geschwindigkeit, Dauer und Höhe auf, zusätzlich erfand er ein Verfahren zur Stabilisierung von Flugzeugen durch die Verwendung des elektrostatischen Feldes in der Atmosphäre.

Hill diente seit Jahren in der Internationalen FAI Modellflug Kommission (CIAM): als Vorsitzender des Unterausschusses RC (Fernsteuerung), als Veranstalter der Kurse für internationale Punktrichter und als unfehlbare Quelle von Informationen und technischem Know-how, immer bereit, zu helfen und zu unterstützen. Darüber hinaus wurde er im Jahr 1977 in die *Model Aviation Hall of Fame* aufgenommen. Mehrere seiner Flugzeuge, einschließlich der *Spirit of Butts Farm*, sind im *National Model Aviation Museum* in Indiana ausgestellt. Eine weiteres Flugzeug befindet sich in der Sammlung des *National Air and Space Museums*.

Maynard Hill, starb am 7. Juni 2011 im Alter von 85 Jahren an Krebs. Er hinterließ seine Frau Gay und die drei Kinder der beiden. Pimenoff fährt fort: „Wir haben eine Legende verloren, aber Maynard wird immer in unserer Erinnerung weiterleben.“

- [Hochauflösende Bilder des Rekords herunterladen](#)

Über die FAI

Die [Fédération Aéronautique Internationale \(FAI\)](#), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und ist für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt wird.

Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterflug, Fallschirmspringen, Modellflugzeugbau, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflugzeug und Motorschirmfliegen, Amateurbau von Luftfahrzeugen und Experimentalflugzeuge, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich Luft- und Raumfahrt.

Weitere Informationen erhalten Sie von der FAI – Fédération Aéronautique Internationale

Faustine Carrera
Communication Manager
Maison du Sport International
Av. de Rhodanie 54
1007 Lausanne
0041 21 345 10 70
communication@fai.org

###